



SVL – SV Diersheim 0:1

Simon Hemmler war in diesem Derby der Spieler des Tages. Zwei Minuten vor Schluss traf der Diersheimer Torjäger mit seinem fünften Saisontor zum 0:1 Endstand. Das war's dann wieder für Schlusslicht SV Leutesheim. Zwei Minuten hatten zum ersten Punktgewinn in dieser Saison gefehlt.

Kurz vor Schluss hatten sich Akteure und Zuschauer in einer insgesamt höhepunktarmen Hartplatz-Partie mit einem torlosen Unentschieden abgefunden. Nicht so Daniel Bäßler und Simon Hemmler. Die beiden Diersheimer profitierten von einem Leutesheimer Ballverlust in der Vorwärtsbewegung. Daniel Bäßler hatte aufgepasst und das Leder nach der Balleroberung sofort in die Spitze auf Simon Hemmler gespielt. Der ließ mit seinem satten Flachschuss zum 0:1 Sebastian Fürderer im Leutesheimer Tor keine Abwehrchance. »Das war die einzige klare Offensivaktion im ganzen Spiel«, stellte Gästetrainer Philipp Kaufmann fest. Tragisch für Leutesheim: Innenverteidiger Marius Schmidt, einer der wichtigen Säulen im Leutesheimer Abwehrverbund, hatte kurz zuvor verletzungsbedingt ausgewechselt werden müssen.

Das noch punktlose SV Leutesheim wollte in dieser Partie was holen. »Doch in der Offensive waren wir einfach zu harmlos«, klagte SVL-Vizeboss Gerd Preiss. So kam es kaum zu Torraumszenen für den SVL. Auch Diersheims Angriff war durch den verletzungsbedingten Ausfall von Pierre Wagner, Niki Schmitt und Timo König lange ohne Biss. Die größte Gästechance ließ Philipp Faulhaber nach einem Patzer von Sebastian Fürderer in der 75. Minute liegen. Faulhaber setzte den Ball allerdings an den Leutesheimer Pfosten.



Matchwinner Simon Hemmler SV Diersheim